

Margarethe Harms

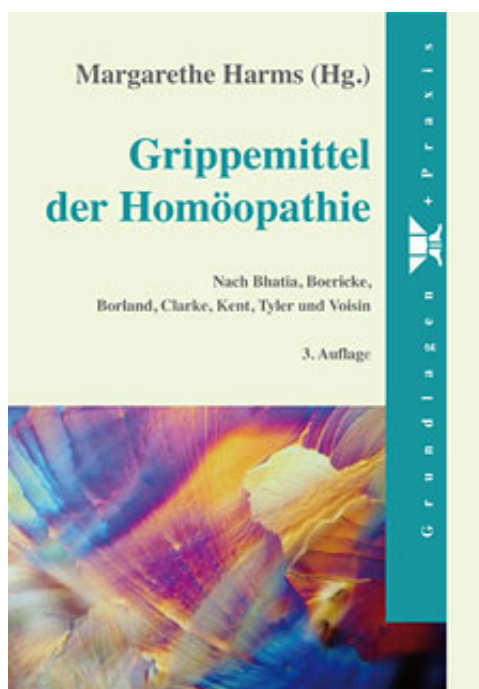
Grippemittel der Homöopathie

Leseprobe

[Grippemittel der Homöopathie](#)

von [Margarethe Harms](#)

Herausgeber: Grundlagen&Praxis Verlag



<http://www.unimedica.de/b13524>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



HYDRASTIS CANADENSIS

Hydr.

Kanadische Gelbwurz; *B/ Golden Seal*; Ranunculaceae - Hahnenfußgewächse; getrockneter Wurzelstock mit Wurzeln; Nordamerika

Wirkt besonders auf die Schleimhäute, macht sie nachgiebig u. bewirkt dicke, gelbe, fädige Absonderung. Der Katarrh kann irgendwo sein — Hals, Magen, Uterus, Urethra —, immer ist er charakterisiert durch diese besondere Schleimabsonderung.

- Sinusitis (VOISIN).-

Hydrastis ist besonders wirksam bei alten, leicht ermüdeten Menschen, kachektischen Patienten mit großer Schwäche. Wirkungen auf das Gehirn wiegen vor, Patient fühlt seinen Verstand geschärft, den Kopf klar, ist wendig im Ausdruck. Schwache Muskelkraft, schlechte Verdauung u. hartnäckige Verstopfung. Lumbago. Abmagerung u. große Schwäche. Wirkung auf die Leber deutlich. Krebs u. krebsartiger Zustand, vor der Ulzeration, wenn Schmerz das Hauptsymptom ist. Kröpf während Pubertät u. Schwangerschaft. Pocken innerlich u. äußerlich. Die Wirkung von Hydrastis auf Pocken läßt sich beobachten in der Milderung der Krankheit, der Beseitigung der Beschwerden verursachenden Symptome, der Verkürzung der Krankheitsdauer, der Verringerung der Gefahr u. Milderung der Folgen (J. J. Garth Wilkinson).

- Manche Patienten müssen nach Hydr. noch Tub. bekommen, andere umgekehrt, - zum Ausheilen (BHATIA).-

GEIST, GEMÜT. — Deprimiert; hält den Tod für sicher u. wünscht ihn.

- Arbeitsunlust (VOISIN).-

KOPF. — Dumpfer, pressender Stirnkopfschmerz, besonders verbunden mit Verstopfung. Myalgischer Schmerz in Kopfhaut u. Nackenmuskeln (Cimic.). Ekzem auf der Stirn am Haaransatz entlang. Sinusitis, nach Schnupfen.

AUGEN. - Subakut mit Schmerzen über den Augen (oder im Oberkiefer) (VOISIN).-

OHREN. - Dröhnen. Eitrig-schleimige Absonderung. Taubheit. Katarrh der Eustachischen Röhre mit erhöhter Stimmlage.

NASE. — Dickes, hartnäckiges Sekret retronasal zum Rachen hin. Wäßrige, ätzende Absonderung. Ozaena mit Ulzeration des Septum. Neigt dazu, dauernd die Nase zu putzen.

- Niesen mit Völlegefühl über den Augen. Schleimtröpfeln aus den hinteren Nasengängen in den Rachen (BHATIA).—

MUND. - Pfefferiger Geschmack. Zunge weiß, geschwollen, groß, schlaff, schleimig; zeigt Eindruck der Zähne (Merc.); wie versengt; Stomatitis. Ulzeration der Zunge, Risse zu den Kanten hin.

Hydrastis canadensis

INN. HALS. - Follikuläre Rachenentzündung. Rau, schmerzhaft, wundes Gefühl. Hochräuspernen von gelbem, zähem Schleim (Kali-bi.).

- Schleim auch gelblich-grünlich (VOISIN).-

Kind wacht plötzlich vom Schlaf auf wegen des hartnäckigen Tropfens im Nasenrachenraum. Kropf bei Pubertät u. Schwangerschaft.

MAGEN. - Wundes Gefühl im Magen, mehr oder weniger anhaltend. Schwache Verdauung. Bitterer Geschmack. Schmerz wie von einem harten, eckigen Gegenstand. Gefühl von Hinfälligkeit. Pulsieren im Oberbauch. Kann weder Brot noch Gemüse essen. Atonische Dyspepsie. Ulzera u. Krebs. Gastritis. - Appetitlosigkeit, > nicht essen (VOISIN).-

ABDOMEN. - Gastroduodenitis. Schlaffe, empfindliche Leber. Gelbsucht. Gallensteine. Dumpfes Ziehen in der rechten Leistengegend mit schneidendem Schmerz in den rechten Hoden hinein.

- Schneidender Schmerz zieht auch in die rechte Schulter. Bei gleichzeitiger < durch Liegen rechts, Gallenkolik zu vermuten; Empfehlung Hydr. DI (VOISIN).-

RÜCKEN. - Dumpfer, schwerer, ziehender Schmerz u. Steifheit, besonders über dem Lendenbereich, kann sich nur mit Hilfe der Arme vom Sitz erheben.

REKTUM. - Prolaps; Anus rissig. Verstopfung mit Gefühl der Flaueit im Magen u. dumpfem Kopfschmerz.

- Verstopfung ohne Drang. Stuhl klein, hart, bröckelig und wenig gefärbt. Arterielle Hypotonie (VOISIN).-

Bei Stuhlgang anhaltender Schmerz im Rektum. Nach Stuhl langanhaltender Schmerz (Nit-ac.). Hämorrhoiden; sogar leichtes Fließen bewirkt Erschöpfung. Kontraktion u. Spasmen.

URIN. — Schleimige Absonderung. Urin riecht nach Zersetzung.

ATEMWEGE. - Brust rau, wund, brennend. Trockener, harter Husten Bronchialkatarrh, spätere Stadien. Bronchitis bei alten, erschöpften Personen mit dickem, gelbem, zähem Auswurf. Häufige Schwächeanfälle mit kaltem Schweiß überall. Erstickungsgefühl beim Liegen auf der linken Seite. Schmerz von der Brust zur linken Schulter.

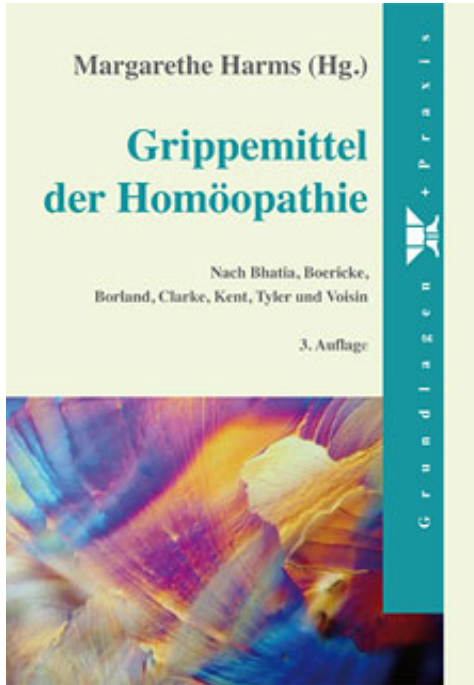
HAUT. - Ausschlag wie Pocken. Lupus; Ulzera, kanzeröse Bildungen. Allgemeine Neigung zu reichlichem Schweiß u. ungesunder Haut (Hep.).

Leseprobe von Harms, Margarethe „Grippemittel der Homöopathie“

Herausgeber: Grundlagen + Praxis

Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,

Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0



Margarethe Harms

[Grippemittel der Homöopathie](#)

nach Bhatia, Boericke, Borland, Clarke,
Kent, Tyler und Voisin

208 Seiten, kart.
erschienen 2012



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de